Inhaltsverzeichnis

E	INLEITUNG	11
DIE ÖKONOMIK		
1.	Genese der Ökonomik	22
	1.1 Wurzeln im ökonomischen Liberalismus	23
	1.2 Vorläufer und Wegbereiter in den Sozialwissenschaften	29
	1.3 Expansion und Anwendungsfelder	
	1.4 Reputation in den Sozialwissenschaften	
2.	Axiome der Ökonomik	
	2.1 Revolutionäre Umstellungen durch Becker	
	2.2 Der allgemeine Rahmen der Ökonomik	
	2.2.1 Verhaltensannahmen des homo oeconomicus	
	2.2.2 Formale Bedingungen des rationalen Handelns	51
	2.2.3 Die wissenschaftstheoretische Heuristik	54
	2.2.4 Geltungsbereiche des homo oeconomicus	62
3.	Kritik der Ökonomik	65
	3.1 Kritik und Kritikresistenz	66
	3.1.1 Historische Genese der Kritik am homo oeconomicus	66
	3.1.2 Gründe der Kritikresistenz	74
	3.2 Kritik der Ökonomik und intersubjektive Faktoren	79
	3.2.1 Kritik durch Organisations- und Verhaltenstheorie	
	3.2.2 Institutionökonomik und Sozialkapital	
	3.2.3 Der Markt und intersubjektive Faktoren	107

4. Ökonomische Integration von intersubjektiven Faktoren 125
4.1 Reckers Integrations were less than 125
4.1 Beckers Integrationsversuch 129
4.1.1 Die Funktionalität von intersubjektiven Faktoren
4.2 Moral als aufgeklärtes Selbstinteresse
4.3 Situationsrationalität und intersubjektive Faktoren
4.3.1 Hochkostensituationen und Minimoral
4.3.2 Situationsinterpretation und segmentierte Gültigkeit
4.3.3 Theorie der "Sozialen Produktionsfunktion"
4.3.4 Segmentierte Gültigkeit und Situationsinterpretation
INTERSUBJEKTIVE BEDEUTUNGEN UND STRATEGISCHE
RATIONALITÄT
1. Ressourcen der Hermeneutik
1.1 Grundzüge moderner Hermeneutik
1.2 Grundzüge einer hermeneutischen Sozialtheorie
1.2.1 Die Hermeneutik des self-interpreting animal
1.2.2 Politikwissenschaftliche Revitalisierung der Hermeneutik198
2. Ökonomische Annäherungen an die Hermeneutik
2.1 Ökonomische Integrationsproblem
2.1 Ökonomische Integrationsprobleme
2.2 Ökonomische Annähermann 1 204
2.2 Ökonomische Annäherungsversuche an die Hermeneutik
2.2.1 Versuche einer hermeneutisch ergänzten Ökonomik
3. Sozialphilosophische Differenzen
5.1 Ontologische und methodologische Variationen
3.2 Zur Komplementarität von Erklären und Verstehen
3.3 Zur Vereinbarkeit von Holismus und Individualismus
3.3.1 Artik des atomistischen Individualismus
3.3.2 Die Alternative des individualistischen Holismus
4. Das Ergänzungspotenziel des Hammen in
4. Das Ergänzungspotenzial der Hermeneutik
4.1 Die hermeneutische Ebene des Handelns
4.1.1 Intersubjektive Bedeutungen
4.1.2 Identitäten und Güter/Präferenzen
4.1.3 Teilen und Nicht-Teilen intersubjektiver Bedeutungen264

4.2 Ein integratives Modell von Ökonomik und Hermeneutik 4.2.1 Entstehungsprozess von Bedeutungen	
4.2.2 Verbreitungsprozess von Bedeutungen	
4.2.3 Internalisierungsprozess von Bedeutungen	280
Zusammenfassung	287
LITERATURVERZEICHNIS	295